

Unser Geschmack

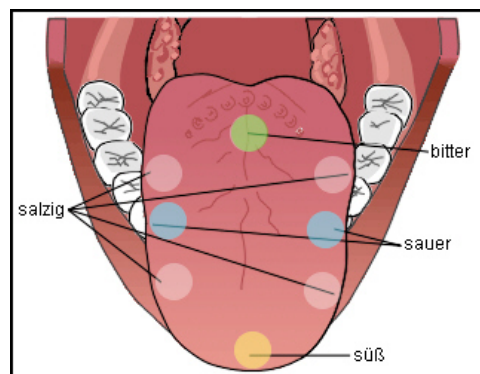
Echt geschmackvoll

Der Katzenfisch, der am Grund von südamerikanischen Flüssen lauert, hat 100.000 Geschmacksknospen auf der Zunge. So stöbert er im trüben Schlamm seine Nahrung auf.

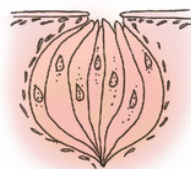
Total geschmacklos

Die menschliche Zunge ist nur mit 8000 Geschmacksknospen ausgerüstet - ein Schwein hat doppelt so viele. (Das erklärt, wieso manche Schweine kein Fastfood essen - einige Menschen aber schon!)

Die Zunge besteht aus unterschiedlichen Geschmackszellen, die die Geschmäcker in die vier Grundempfindungen süß, sauer, bitter und salzig einteilen. Dazu dienen vier Arten von Papillen mit insgesamt 9000 Geschmacksknospen, die sich auf dem Zungenrücken befinden.



So sieht eine Geschmacksknospe aus:



Im Gegensatz zu den Tieren sind die Nase und die Zunge des Menschen schwach ausgestattet. Wenn man zum Beispiel eine Grippe hat kann man bestimmte Geschmacksrichtungen nicht mehr unterscheiden. Das liegt daran, dass sich diese beiden Sinne sehr ähnlich sind.

Mit zunehmendem Alter schrumpfen die Geschmacksknospen und verringern damit die Fähigkeit zur Geschmackswahrnehmung.

Hammerschmid Andreas